Case description

Eine **45-jährige Frau** war beim Skifahren unbehelmt auf der Piste gestürzt. Sie hatte keine äußerlich sichtbaren Verletzungen und konnte zwar mit starken Kopfschmerzen, aber doch alleine in Begleitung ihres Ehemannes die Abfahrt bis zur nächsten Skihütte fortsetzen. Obwohl ihr Ehemann sie zum Arzt bringen wollte, lehnte sie dies ab. Im Hotelzimmer legte sie sich etwas hin, um vor dem Abendessen die Kopfschmerzen auszukurieren. Als der Ehemann die Frau zum Abendessen aufwecken wollte, war diese jedoch nicht mehr erweckbar. Sie wurde mit dem Notarzt ins Krankenhaus verbracht, verstarb dort aber am nächsten Tag.

Imagery

Questions about the case

1. Das typische "symptomfreie" Intervall wird beschrieben für:
    A. akutes Subduralhämatom
    B. akute intrazerebrale Blutung
    C. akutes Epiduralhämatom
    D. Commotio cerebri
    E. Subarachnoidalblutung

2. Das akute Epiduralhämatom ist am häufigsten:
    A. frontal
    B. okzipital
    C. subokzipital
    D. temporal
    E. parietal

3. Die Patientin hatte am Unfallort einen Glascow-Coma-Scale von:
    A. 15
    B. 12
    C. 9
    D. 5
    E. 3

4. Welcher Befund weißt nicht auf ein akutes epidurales Hämatom hin?

    A. Sekundäre Bewusstseinstrübung

    B. Stauungspapille

    C. Erweiterung der homolateralen Pupille

    D. Streckkrämpfe

    E. Kontralaterale Hemiparese

Diagnosis of the case

Schädel-Hirn-Trauma mit akutem epiduralem Hämatom**.**

Diagnosis - ICD10

Chapter	ICD-10	Diagnosis	In picture	Comment
XIX. Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	S06.4	Epidurale Blutung	TBD	TBD
XIX. Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	S06.9	Bewusstlosigkeit bei Schädel-Hirn-Trauma	TBD	TBD

Correct answers to the questions

1. (C), 2. (D), 3. (A), 4. (B),

Questions about the case with comments

B. Eine Stauuungspapille lässt sich erst bei chronischer Hirndrucksteigerung feststellen.